



Bisamberg Habitat Management

Ein LIFE-Natur Projekt des Amtes der NÖ Landesregierung, der Stadt Wien und der Marktgemeinde Langenzersdorf
www.life-bisamberg.at



Trockenrasen



Entstanden sind **Trockenrasen** zum Großteil durch landwirtschaftliche Tätigkeiten des Menschen wie Beweidung von lichten Wäldern oder stillgelegten Weingärten.

Besonders auf den **flachgründigen Böden** der steilen süd- und westexponierten Hänge herrschen durch extreme Temperaturen, austrocknende Winde und geringe Wasserhaltekapazität der Böden extreme Bedingungen für Lebewesen.

Die hier lebenden Pflanzen haben verschiedene Überlebensstrategien entwickelt. Frühjahrsblüher wie die **Traubenhyazinthe** oder der **Gelbstern** sammeln Nährstoffe in unterirdischen Speicherorganen.

Die **früh im Jahr blühende Küchenschelle** schützt sich durch eng anliegende Behaarung vor Kälte.

Federgräser und Schwingelarten rollen ihre Blätter ein, um möglichst wenig Wasser zu verdunsten.

Als **Besonderheit** der Bisamberger Trockenrasen gilt ihr großer **Orchideenreichtum**. Neben Frauenschuh finden sich Knabenkraut- und **Ragwurzarten, Riemenzunge** und Ständelwurz.

Die blütenreichen Wiesen sind der **Lebensraum vieler seltener Insektenarten**.

Schmetterlinge wie Segelfalter und **Schwalbenschwanz**, Widderchen und **Bläulinge** sind wohl die bekanntesten.

Unter den Heuschrecken bevorzugt die **Italienische Schönschrecke** offene Böden, die räuberisch lebende Sägeschrecke lauert wie die **Gottesanbeterin** in dichter Vegetation auf ihre Beute.

Diese Vielfalt an Insekten dient wiederum Reptilien wie der **Zauneidechse** als Nahrung. Die **Schlingnatter** ernährt sich hauptsächlich von Eidechsen und Kleinsäugetern.

Ohne menschliche Eingriffe setzen sich Sträucher wie Weißdorn oder Hecken-Rose durch und verdrängen die Trockenrasenpflanzen. Sollen sie erhalten werden, bedürfen sie einer Nutzung durch Mahd oder Beweidung.



Hummel-Ragwurz



Riemenzunge



Schwalbenschwanz



Weißfleck-Widderchen



Italienische Schönschrecke



Gottesanbeterin



Zauneidechse



Schlingnatter



Beweidung mit Ziegen



Gelbstern



Küchenschelle



Federgras



Verbuschter Trockenrasen

Impressum: Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Naturschutz, 2007. Konzept und Fotos: Andreas Straka/Distelverein, Rudi Eis. Gestaltung: Baschnegger & Golub, 1180 Wien. Dieses Projekt wird von der EU aus Mitteln des LIFE-Natur-Fonds gefördert.